

International renommierter Fotograf und Digital Painter orchestriert feinsinnige Seelenwelten und Momente tiefen Berührtseins

Mike Lindtner: Hommage an die weibliche Essenz



Mike Lindtner belegt mit seiner unverwechselbaren Handschrift eine feste Größe in der zeitgenössischen Kunst. Der international renommierte Fotograf und Digital Painter schafft mit seinen feinsinnigen Kompositionen erhabene Welten der Stille. Wie eine Berührung aus Samt und Seide fühlen sie sich an, werden zu flüsternden Begleitern voller Wertschätzung – eine Hommage an die weibliche Essenz. Die Harmonie jedes seiner Werke vermag beim Kunstliebenden unmittelbar, sanft und doch unweigerlich den gelegentlich immanenten Vorhang beiseitezuschieben und den Zugang freizumachen zu den wahren, verborgenen inneren Landschaften des Selbst. Nach jüngeren wissenschaftlichen Erkenntnissen über die Wirkung bestimmter Kunst auf das DMN, das „Ruhezustandsnetzwerk“ unseres Gehirns, gelingt es bestimmter Kunst, Berührtsein und Glück von der äußeren Inaugenscheinnahme ins Innere zu übertragen. Ein Umstand, der die Faszination von Mike Lindtners Schöpfungen plausibel macht. So erweckt „Lie down in darkness“ eben jene Art von Staunen und Innehalten, die am besten mit der englischen Begrifflichkeit „awe“ beschrieben werden kann. Sie gilt als zentrale Komponente, die von Forschenden wie Prof. Dr. Joerg Fingerhut, Universität und Charité Berlin, für die Berührungswirksamkeit von Kunst untersucht und belegt wird. In seinem aktuellen Werkzyklus „Stage II“, zu dem alle abgebildeten Arbeiten zählen, erweitert Mike Lindtner das visuelle Erlebnis um ein akustisches Angebot: Über einen QR-Code können Sammler und Kunstliebhaber in ausgewählten Ausstellungskontexten eine Sound-Boxen-Experience erleben, die das